

UNIBERTSITATERAKO SARBIDE PROBA
25 URTETIK GORAKOENTZAT ETA 45 URTETIK GORAKOENTZAT

PROBA OROKORRA

2015eko PROBA

ALEMANA

PROBA





Ost- und Westdeutsche ziemlich einer Meinung

Fast 25 Jahre nach Ende der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) sind die Deutschen aus dem Westen und dem Osten in den meisten Dingen einer Meinung. Die Unterschiede in den Meinungen zu Demokratie oder den staatlichen Institutionen sind in den letzten Jahren immer kleiner geworden, wie eine Studie des Zentrums für Sozialforschung Halle jetzt zeigt. So denken heute 82 Prozent der Ostdeutschen und 90 Prozent der Westdeutschen zum Beispiel: Demokratie ist die beste Staatsform.

Unterschiede gibt es aber immer noch. Zum Beispiel bei der Frage, ob man sich in Deutschland „politisch zu Hause“ fühlt. Fast drei Viertel der Westdeutschen sagten dazu „ja“. Bei den Ostdeutschen war es nur circa die Hälfte. Der Unterschied ist nicht so groß, wenn man nur die jüngeren Deutschen fragt: In Ost und West sagen jeweils circa 65 Prozent der 14- bis 29-Jährigen: Deutschland ist meine politische Heimat.

Nur 60 Prozent der westdeutschen Teilnehmer der Umfrage finden: Die deutsche Einheit hat dem Westen mehr Vorteile als Nachteile gebracht. 29 Prozent glauben, für den Westen hat die Einheit mehr Nachteile gebracht als für den Osten. 79 Prozent sehen den Osten als Gewinner der Einheit. Die Ostdeutschen sehen das ein bisschen anders. Auch sie glauben zwar, dass der Osten mehr Vorteile durch die Einheit gehabt hat als der Westen. Aber 64 Prozent denken: Der Westen hat auch etwas von der Einheit profitiert.

Insgesamt sind die Menschen in Deutschland aber zufrieden – im Osten wie im Westen. In Westdeutschland sind das 83 Prozent, in Ostdeutschland 76 Prozent.

Vokabular:

Zentrum für Sozialforschung Halle = Zentrum, das z.B. Berufe und den Arbeitsmarkt und Ausbildungssysteme wissenschaftlich untersucht

Deutsche Einheit = Union von Ost- und Westdeutschland im Jahr 1990

profitieren = Vorteile haben



1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

- a) Was halten die Deutschen von der Demokratie?
- b) Gibt es Unterschiede Ost-West bei den 14- bis 29-Jährigen?
- c) Hat die deutsche Einheit den Ostdeutschen mehr Vor- oder mehr Nachteile gebracht?
- d) Sind Ostdeutsche 25 Jahre nach der Vereinigung genauso zufrieden wie Westdeutsche?

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Belegen Sie Ihre Entscheidung aus dem Text! (2P)

- a) 18 Prozent der Ostdeutschen und 10 Prozent der Westdeutschen halten die Demokratie nicht für die beste Staatsform.
- b) Die Westdeutschen sind sich einig: Vor allem Westdeutschland hat von der Einheit profitiert.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)

- a) ungefähr
- b) eDifferenz, -en
- c) 50 Prozent
- d) eUntersuchung, -en

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (ca. 80 Wörter). Sie können sich dabei an den folgenden Fragen orientieren (3P):

- Wie viel Jahre sind seit der deutschen Vereinigung vergangen?
- Wie hat sich die Meinung der Ost- und Westdeutschen zu Demokratie und Staat entwickelt?
- Welche wichtigen Themen hat man in der Studie untersucht?
- Welche Rolle spielt das Alter für die Resultate?
- Finden Sie, dass der Titel *Ost- und Westdeutsche ziemlich einer Meinung* richtig ist?
- ...